

AUFGEBOT | CONVOCATION

NATIONAL TEAM MEN U18/16

ANLASS EVENEMENT	U18/16 Training camp in Athens			
VON DE	02.04.2026		ORT LIEU	Athen
BIS À	07.04.2026			
PROGRAMM PROGRAMME	DAY	FRO M	TO	PROGRAM
	02.04.26	19:45		Zürich Airport, Meeting point at Swiss, SBB tracks exit
	02.04.26	21:20		Departure to Athens – Hand luggage only – LX1842
	03-07.04			Training Activities. Further details will follow
	07.04.26	18:25		Arrival at Zürich Airport – LX 1839
ATHLET ATHLÈTE	2	AQUASTAR		A. Alleway, A. Szolvjak
	1	SC FROSCH AEGERI		A. Fülöp
	1	CN NYON		R. Fontanella
	1	LAUSANNE AQUATIQUE		O. Harrington
	2	LUGANO AQUATICS		L. Rasmussen, N. D`Ettorre (GK)
	5	SC HORGEN		R. Negro, R. Kubitschek, F. Flückiger, G. Ciani Romera, J. Eberharter (GK)
	2	SC KREUZLINGEN		M. Rutz, L. Certrangolo (GK)
	1	WP WINTERTHUR		L. Marenovic (GK)
	3	SC ST. GALLEN		G. Kluser, V. Stojanovic, D. Marsano
STAFF	Coach Benjamin Redder, benjamin.redder@swisswaterpolo.com , +41 78 727 24 07 Assistant coach: Norbert Kerschbaum			
AUSRÜSTUNG EQUIPEMENT	Wasserball-Bekleidung (Verbandsbekleidung) Équipement water-polo (équipement de la fédération)			
VERSICHERUNG ASSURANCE	Die Versicherung liegt in der Verantwortung der Teilnehmer; Swiss Aquatics Water Polo lehnt jede Verantwortung ab. L'assurance est à la charge des participants ; Swiss Aquatics Water Polo décline toute responsabilité.			

SUPPLIERS



NOSERGROUP



SWISSLOS



PARTNERS

REMERKUNGEN REMARQUES	Antidoping Antidopage Für die Massnahme gelten die Anti-Doping-Bestimmungen von Swiss Sport Integrity, die Cool&Clean Grundsätze. Mit Antritt der Massnahme bestätigt jeder Teilnehmer die jeweiligen Inhalte zur Kenntnis genommen zu haben und zu akzeptieren. Les dispositions antidopage de Swiss Sport Integrity et les principes Cool&Clean s'appliquent à la mesure. En prenant part à la mesure, chaque participant confirme avoir pris connaissance des contenus respectifs et les accepter.
----------------------------------	---

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

